

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2016

Nr. 126

ausgegeben am 15. April 2016

Verordnung

vom 12. April 2016

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Delegation von Geschäften nach dem Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, dem Wappengesetz, dem Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten und dem Personen- und Gesellschaftsrecht

Aufgrund von Art. 49a und 105b des Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) vom 20. Januar 1926, LGBI. 1926 Nr. 4, in der Fassung des Gesetzes vom 16. Dezember 1994, LGBI. 1995 Nr. 25, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 15. April 1997 über die Delegation von Geschäften nach dem Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, dem Wappengesetz, dem Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten und dem Personen- und Gesellschaftsrecht, LGBI. 1997 Nr. 97, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 4 Abs. 1 und 3

1) Die in Art. 46, 47, 49, 76, 77, 87, 89, 93, 101 und 103 des Personen- und Gesellschaftsrechts der Regierung zugewiesenen Geschäfte werden an das Zivilstandsamt zur selbständigen Erledigung übertragen.

3) Aufgehoben

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2016 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef